

Aktuelles

- W-Raps:** Ein Zuflug mit Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfern hat lokal mit Schwellenüberschreitung stattgefunden. Die derzeitige Kältephase wird den weiteren Zuflug verringern. Wachstumsregler sollten erst bei deutlicher Erwärmung eingesetzt werden.
- W-Weizen:** Kein Einsatz von Sulfonylharnstoffen (z.B. Atlantis Flex, LS Niantic, Broadway) bei Nachtfrösten. Wenn möglich alle anderen Pflanzenschutzmaßnahmen bei frostfreier Witterung durchführen.
- Zuckerrüben:** Die Aussaat der Zuckerrüben hat vereinzelt begonnen. Nach der Aussaat ist auf Mäuse zu achten. Die Qinmerac-Menge von 250 g/ha und Jahr darf nicht überschritten werden. Dies ist bei Behandlungen im Voraufbau mit Goltix Titan und Kezuro zu beachten.

Herbizid Wintergetreide

In weit entwickelten Getreidebeständen bieten frühe Bekämpfungsmaßnahmen Vorteile bei bereits großem Windhalm und Ackerfuchsschwanz. Ist diese noch nicht erfolgt, muss unbedingt nach den Nachtfrösten behandelt werden. Gleiches gilt für spät bestellten Winterweizen.

Generell gelten für alle Herbizidmaßnahmen:

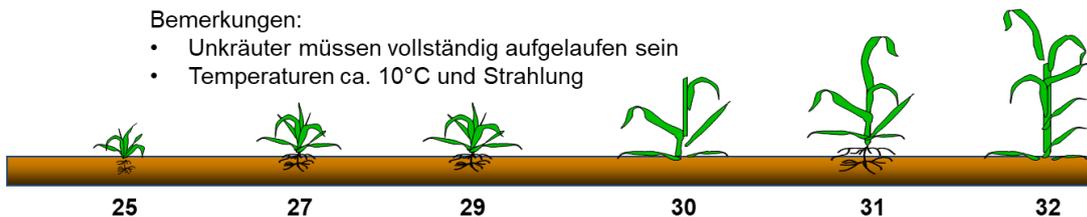
- Getreideherbizidmaßnahmen erst bei beginnendem Pflanzenwachstum durchführen, wenn die Pflanzen nicht mehr unter Witterungsstress stehen.
- Um Resistenzen vorzubeugen hohe Aufwandmengen einsetzen.
- Gräserherbizide solo einsetzen, um mögliche Wirkungsverluste zu vermeiden.
- Sulfonyle generell nicht bei Nachtfrostgefahr einsetzen (ca. 3-5 Tage vor und nach der Behandlung).
- Blattaktive Gräserherbizide (z.B. Atlantis Flex, Axial 50, Broadway) brauchen zur sicheren Wirkung eine Luftfeuchte > 60 %. Bodenherbizide (z.B. Attribut) benötigen ausreichend Bodenfeuchte.

Unkrautbekämpfung Wintergetreide

Klette, W-Knöterich	Lodin 0,5	12 €
+		
Kamille, Raps	Tomigan XL 0,8	21 €
+		
Kornblume, Mohn	Ariane C 0,8	28 €
+		
Stiefmütterchen, Storchnabel	Pointer Plus 0,05	34 €

Bemerkungen:

- Unkräuter müssen vollständig aufgelaufen sein
- Temperaturen ca. 10°C und Strahlung



Ackerfuchschwanz Wintergerste

Nachbehandlung (Frühjahr) ohne Sulfonyl

Axial 50 1,2	64 €	• Solo höchste Wirksamkeit
---------------------	------	----------------------------

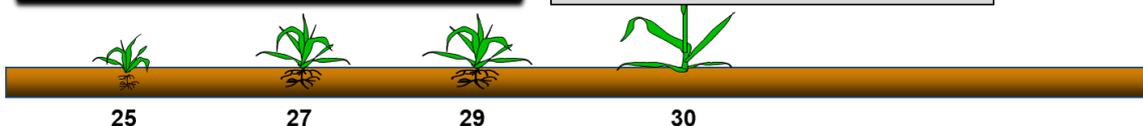
Ackerfuchsschwanz Winterweizen

Nachbehandlung (Frühjahr) mit Sulfonyl

Atlantis Flex 0,330 + Biopower 1,0 (+ 30 l/ha AHL)	77 €	• Solo höchste Wirksamkeit • Drainierte Flächen ab dem 15.03. • nicht bei Nachtfrösten
LS Niantic 0,500 + FHS 1,0 (+ 30 l/ha AHL)	77 €	

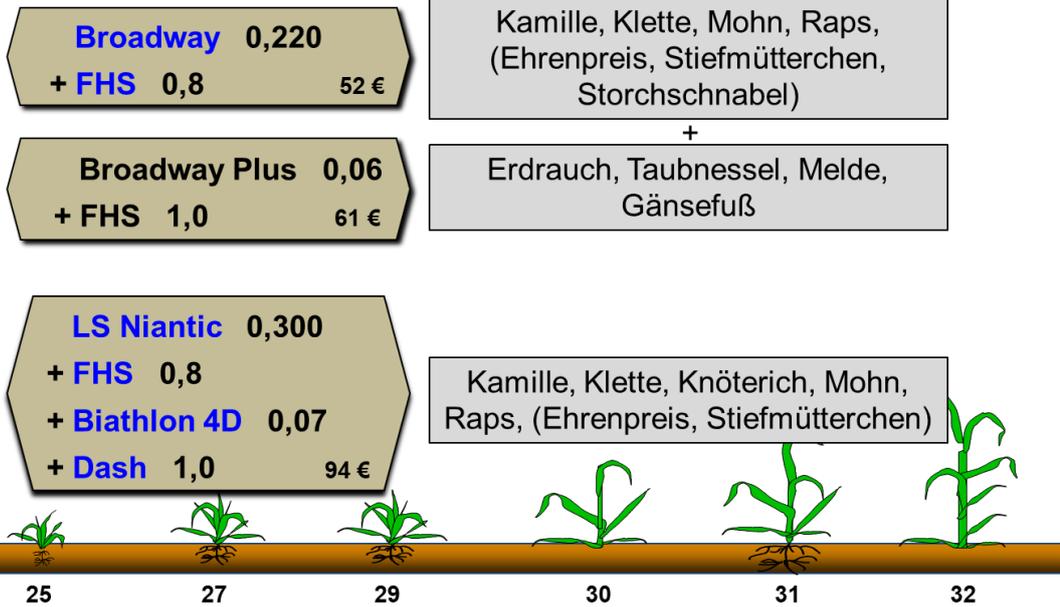
Nachbehandlung (Frühjahr) ohne Sulfonyl

Traxos 1,2	60 €	• Solo höchste Wirksamkeit • Bei leichtem Frost möglich
-------------------	------	--



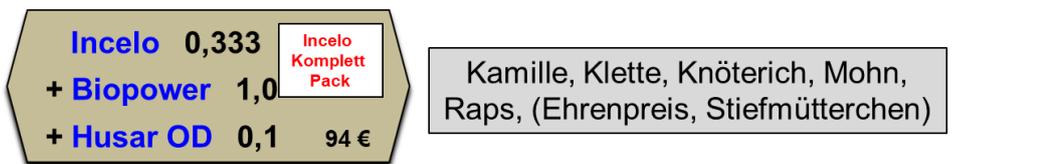
Ackerfuchsschwanz Winterweizen

späte Saaten, keine Herbstbehandlung mit Sulfonyl

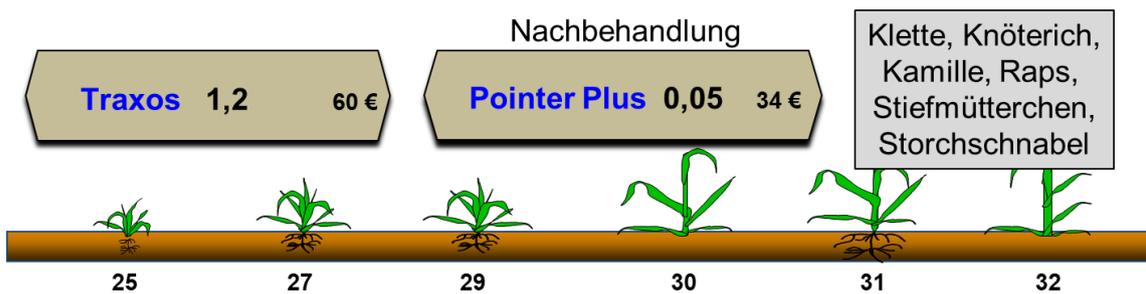


Ackerfuchsschwanz Winterweizen

späte Saaten, keine Herbstbehandlung mit Sulfonyl



späte Saaten, keine Herbstbehandlung ohne Sulfonyl



Wachstumsregulierung Winterraps

Der Winterraps befindet sich im Längenwachstum. Wenn die Nachtfröste abklingen, ist die Wachstumsregulierung einzuplanen, wenn noch nicht geschehen. Folgendes ist zu beachten:

- Wachstumsregulierung ab einer Wuchshöhe von 25 - 30 cm (BBCH 35 - 39)
- Temperaturen > 12°C (wüchsige Bedingungen)
- **Keine Nachtfröste**
- Carax und Toprex besitzen das stärkste Einkürzungspotential
- Aufwandmenge an Bestandesdichte, Stickstoffnachlieferung (org. Düngung) und Sorte anpassen

Empfehlung Wachstumsregler Winterraps

Tebucur* (NW: 1m)	0,6 - 0,8	14-19 €	}	B4
Carax* (NW: 1m)	0,4 - 0,6	15-22 €		
Toprex* (NW: 1m)	0,3 - 0,4	21-28 €		

* **Bienenaufgabe** mit Insektiziden auf der Seite 5

Auswahl Wachstumsregler Winterraps

Präparat	Wirkstoff g/l	max. zugel. Aufwand l/ha	Stand- festigkeit*	Phoma lingam*
Tebucur	Tebuconazol 250	1,5	xx	+
Carax	Metconazol 30 Mepiquat 160	1,4	xx(x)	(x)
Efilor	Metconazol 30 Boscalid 133	1,0	x(x)	x
Tilmor	Prothioconazol 80 Tebuconazol 160	1,2	x(x)	x
Toprex	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	0,5	xx(x)	x

* Einstufung nach LWK Niedersachsen

Insektizid Winterraps

Ein erster Zuflug mit Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfern hat regional stattgefunden. Bei Wiedererwärmung und sonniger Witterung, sowie nachlassenden Nachtfrösten zum Wochenende kann es zu einem weiteren Zuflug kommen. Die Fänge in den Gelbfangschalen sind bei dem Rapsglanzkäfer nicht ausschlaggebend, sie dienen lediglich als Hinweis. Wichtig ist der Befall an den Knospen des Haupttriebes, wenn diese bereits ausgetreten sind. Der Befall kann durch Ausschütteln der Knospen in einen Messbecher gut ermittelt werden.

Bekämpfungsschwellen Rapsglanzkäfer

Richtwerte	Großer Rapsstängelrüssler	Gefleckter Kohltrieb-rüssler	Rapsglanzkäfer	
			schwacher Bestand	kräftiger Bestand
Gelbschale in 3 Tagen	5 mit Abdeckung	15 mit Abdeckung		
Knospenbildung bis Blühbeginn			5 Käfer/Haupttrieb	10 Käfer/Haupttrieb

Insektizide nach Überschreiten der Richtwerte

Rüssler	Rüssler u. Rapsglanzkäfer	Rapsglanzkäfer
Karate Zeon 0,075 (B4)	Trebon 0,2 (B2)	Mavrik 0,2 (B4) Mospilan SG 0,2 (B4)

Bienengefährlichkeit von Tankmischungen

Insektizide	Insektizid Solo	Mischungen Insektizid + Fungizid					
		Cantus Gold, Symetra, Tresco	Ortiva, Torero, Azbany	Proline, Protendo Forte	Amistar Gold, Folicur, Tebucur, Ampera, Tilmor, Toprex, Carax, Efilor, Propulse		
Pyrethroide Typ II							
Karate Zeon	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2
Kaiso Sorbie/Hunter	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2
Lamdex Forte	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2
Decis forte	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Shockdown	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Sumicidin Alpha EC	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Pyrethroide Typ I							
Mavrik Vita	B4	B4	B4	B4	B2	B2	B2
Trebon 30 EC	B2	B2	B2	B2	B2	B2	B2
Neonicotinoide							
Mospilan, Danjiri	B4	B4	B4	B1	B1	B1	B1

B1 = bienengefährlich, blühende Pflanzen (auch Unkräuter) dürfen nicht getroffen werden

B2 = Nur nach Beendigung des täglichen Bienenfluges bis 23:00 Uhr

B4 = bienenungefährlich